spinfire



Pro 2

Bedienungsanleitung

Vertrieb in Deutschland durch:

TennisMan.de
DER GÜNSTIGE TENNISVERSAND

Bogenried 4
87488 Betzigau
Tel. 08304-92 93 91
Fax: 08304-92 93 92
www.tennisman.de oder www.spinfire-europe.com
info@tennisman.de oder info@spinfire-europe.com

INHALTSVERZEICHNIS

VOR ERSTBENUTZUNG 3
ZUSAMMENBAU 4
Verpackung 4
BATTERIE UND LADEN DER BATTERIE 5
Interne Batterie 5
Externe Batterie 5
Standardladegerät 6
Optionales Schnellladegerät 6
NETZADAPTER 6
KUNDENDIENST 7
Achtung 7
Wartung 7
Lagerung 7
TRANSPORT 8
VERWENDUNG 8
BEDIENFELD 9
FERNBEDIENUNG 12
BEISPIELEINSTELLUNGEN 13
TENNISBÄLLE 13
Bälle mit niedriger Kompression 14
VERSTECKTE FUNKTIONEN 14
Manual-Modus 14
30 Sekunden Schutz (Zufuhr) 15
Kalibrierung der Zufuhrgeschwindigkeit 15
Langsamer Intervall-Modus 15
Paddle Software 156
BEHEBUNG VON STÖRUNGEN 16
Die Maschine läuft nicht an 16
Die Maschine initialisiert nicht korrekt (Fehler VCAL oder HCAL) 16
Die Maschine schwenkt nur nach rechts 16
Beseitigung von Ballstaus 17
Bälle verklemmen zu häufig 17
Die Auswürfräder drehen sich nicht 17

Bälle in der Maschine 17
Bälle werden nicht schnell genug zugeführt 18
Batterie hält keine 3 Stunden 188
Die Zufuhr pausiert während des Spiels 188
Die Fernbedienung funktioniert nicht 18
Im 2-Line-Drill werden Bälle nur auf eine Seite ausgeworfen 19
In der horizontalen Auslenkung werden Bälle nur auf die Seiten oder nur auf eine Stelle ausgeworfen 19
Oberes bzw. unteres Wurfrad dreht sich bei ausgeschalteter Maschine in hoher Geschwindigkeit 19
Motorfehler oberes bzw. unteres Wurfrad 19
Beispieleinstellungen dieser Anleitung sind für mich ungeeignet 20
Tasten des Bedienfelds reagieren nicht richtig 20
Die Maschine arbeitet nicht genau oder konstant genug 20
Der Zufuhrmotor arbeitet nicht 20
EINE SUPPORT-ANFRAGE STELLEN 21
GARANTIE 21
Garantieverwaltung 21
Ausschluss von der Garantie 21
Garantiebedingungen 22

VOR ERSTBENUTZUNG

Zur Sicherung der Maschine während des Transports ist der innere Drehtisch am Boden fixiert, damit er sich nicht bewegen kann. Vor dem Einschalten der Maschine lösen Sie bitte alle Kabelbinder; die am Transportgriff befestigten Bänder führen Sie zu diesen Transportsicherungen. Bitte entfernen Sie diese mit einem Seitenschneider oder ähnlichem Werkzeug. Wenn keine Bänder vorhanden sind, hat sie der Händler möglicherweise schon für Sie entfernt (das kommt aber nur äusserst selten vor !)

Am Maschinenboden befindet sich der Hauptschalter mit 3 Schaltpositionen, der für den Transport auf AUS gestellt ist. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen können, muss dieser Schalter betätigt werden. Die 3 Positionen sind:

0	Aus
I	Ein für Betrieb über interne Batterie
II	Ein für Betrieb über externe Batterie oder Netzadapter

Copyright©2015 by Tennisman.de

ZUSAMMENBAU

Entnehmen Sie die Maschine der Verpackung, zuerst den Ballbehälter, dann die Maschine selbst. Sie lässt sich sicher greifen, indem eine Hand in die Öffnung vorne greift und die andere den Griff an der Maschinenrückseite über dem Bedienfeld erfasst.

Der Sendung liegen diese Bedienungsanleitung, ein Ladegerät, eine Fernbedienung und der Ballförderer bei. Wenn Sie eine externe Batterie, einen Netzadapter oder ein Schnellladegerät bestellt haben, sind diese ebenfalls enthalten. Der Förderer ist ein fünffingeriges Gerät, das die Bälle im Ballbehälter mischt; er muss auf den Stab an der Oberseite montiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die flache Seite des Stabes auf das Loch im Ballförderer ausgerichtet werden muss. Wenn der Ballförderer wegen einer Blockierung nicht eingesetzt werden kann, schalten Sie die Maschine ein und drehen den Stab in die geeignete Position. Dazu drücken Sie bitte die Taste **Feed Start/Pause**. Niemals den Draht, der über dem Zufuhrloch verläuft, biegen. Dies könnte zu Ballstaus führen. Es kann auch sein, dass der Ballförderer bereits montiert ist.

Der Ballbehälter kann für den Spielbetrieb aufrecht aufgesetzt bzw. für Transport/Lagerung umgestülpt werden. (Natürlich kann er, falls erforderlich, auch ganz abgenommen werden.) Zum Aufsetzen richten Sie den Behälter korrekt aus und drücken ihn nach unten, bis er einrastet.



Ballbehälter für Transport/Lagerung umgestülpt

Verpackung

Wir empfehlen, den Karton für einen eventuell notwendigen Rückversand an den Lieferanten aufzubewahren.

Copyright©2015 by Tennisman.de

BATTERIE UND LADEN DER BATTERIE

Ihre Maschine sollte je nach den von Ihnen verwendeten Einstellungen zwischen 3 bis 8 Stunden in Betrieb sein können.
Die Maschine sollte voll geladen bei Ihnen eintreffen. Falls Sie Zeit haben, raten wir Ihnen allerdings, sie vor Erstnutzung aufzuladen.

Interne Batterie

Wenn Sie eine interne Batterie haben, stecken Sie das Ladegerät einfach in die Ladebuchse an der Rückseite der Maschine (Buchsenabdeckung wegschwenken) und schließen Sie das andere Ende an eine Steckdose an.

Externe Batterie

Wenn Sie Ihre Maschine mit einer externen Batterie bestellt haben, bietet sich Ihnen die Möglichkeit, die Batterie einfach getrennt von der Maschine aufzuladen. (Außerdem ist Ihre Maschine 6 kg leichter als eine Maschine mit interner Batterie). Ihre externe Batterie verfügt über zwei Steckverbindungen, und zwar einen Stecker zum Anschluss an die Maschine und eine Buchse zum Anschließen des Ladegeräts.



Die Batterie sollte mindestens einmal pro Monat aufgeladen werden, auch wenn sie nicht benutzt wird. Dies erhält die Lebensdauer der Batterie.

Standard-Ladegerät

Die Maschine wird mit einem Standard-Ladegerät geliefert, das eine sichere Aufladung in 11 Stunden ermöglicht. Dieses Gerät ist die sicherste Lösung für Ihre Maschine und bietet die längste Lebensdauer für die Batterie. Außerdem schaltet es ab, wenn die Batterie zu lange angeschlossen ist.

Während des Aufladens ist die Leuchtanzeige der Batterie rot, bei Abschluss des Ladevorgangs grün. Sollte das Licht Ihres Ladegeräts nach 11 oder mehr Stunden nicht auf Grün wechseln, nehmen Sie bitte das Ladegerät ab und schalten Sie Ihre Maschine ein. Wenn die Batteriestandanzeige 4 Balken anzeigt, ist Ihre Maschine aufgeladen und betriebsbereit. Das Licht des Ladegeräts brauchen Sie dann nicht zu beachten.

Optionales Schnellladegerät

Mit dem Schnellladegerät können Sie die Maschine in 4 Stunden aufladen. Außerdem bietet es Ihnen den zusätzlichen Vorteil, die Maschine während des Aufladens für Ihr Training auf dem Platz zu verwenden. Dies bedeutet unbeschränkte Trainingszeit mit der Maschine und ähnelt dem Netzstrombetrieb. Achten Sie aber bitte darauf, dass die Maschine noch etwas Restladung haben muss, bevor das Schnellladegerät angeschlossen wird, wenn Sie die Maschine während des Ladens einsetzen möchten. Wird das Schnellladegerät bei zu niedrigem Batteriestand angeschlossen wird, steht Ihnen keine zusätzliche Spielzeit zur Verfügung.

Das Schnellladegerät hat die Funktion des intelligenten Ladens, d.h. es beschädigt nicht die Batterie, falls es für einen längeren Zeitraum angeschlossen ist. Allerdings empfehlen wir vorsichtshalber, das Ladegerät abzustecken, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Sollte das Licht Ihres Ladegeräts nach 4 oder mehr Stunden nicht auf Grün wechseln, nehmen Sie bitte das Ladegerät ab und schalten Sie Ihre Maschine ein. Wenn die Batteriestandanzeige 4 Balken anzeigt, ist Ihre Maschine aufgeladen und betriebsbereit. Das Licht des Ladegeräts brauchen Sie dann nicht zu beachten.

NETZADAPTER

Der Netzadapter ist ein optionales Zubehörteil, das als primäre Energiequelle verwendet werden kann. (Die Maschine ist ohne interne oder externe Batterie lieferbar). Setzen Sie einfach den Netzadapter in die Maschine ein und drehen Sie den Hauptschalter auf Position II.

Hinweis: Auch wenn Ihre Maschine eine interne Batterie hat, kann der Netzadapter verwendet werden. Er beschädigt die interne Batterie nicht.

Copyright©2015 by Tennisman.de

KUNDENDIENST

Achtung

Diese Maschine ist nur für den Einsatz auf einem Tennisplatz bestimmt und es dürfen nur Tennisbälle verwendet werden. Stellen Sie sich niemals direkt vor die Maschine, wenn Sie sich nicht auf der anderen Seite des Netzes befinden (mehr als 7 Meter bzw. 8 Yards entfernt). Auch im Pause-Betrieb niemals vor die Maschine stellen, da jederzeit Bälle ausgeworfen werden können. Kinder sind immer zu beaufsichtigen und anzuweisen, sich nie vor die Maschine zu stellen.

Verwenden Sie die Maschine nicht bei Regen und vermeiden Sie die Verwendung von feuchten Bällen. Wir empfehlen drucklose Tennisbälle; mit diesen wird optimale Leistung der Maschine erzielt. Eine Mischung aus alten und neuen Bällen führt zu uneinheitlichen Ergebnissen.

Wartung

Zum Beseitigen von Ballflusen können Sie das Maschineninnere absaugen. Die Außenseite kann mit einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden; dabei ist aber darauf zu achten, dass kein Wasser in die Maschine gelangt. Die Wurfräder sollten nach jeder Benutzung abgewischt werden, damit sich keine Ballrückstände ablagern.

Aufgrund von Vibrationen können die Schrauben im Bedienfeld und am Maschinenboden mit der Zeit locker werden. Überprüfen Sie diese bitte regelmäßig und ziehen Sie sie, falls erforderlich, wieder an. Sollten Sie Ersatzschrauben für das Bedienfeld bei einem örtlichen Hardware-Geschäft kaufen müssen, es handelt sich um 304 Phillips Edelstahl-Kopfschrauben, M4 x 10mm mit 9 mm Kopfdurchmesser. Sie können auch Ihren Händler vor Ort wegen erforderlicher Ersatzteile kontaktieren.

Lagerung

Wir empfehlen Ihnen, die Maschine innen und abgedeckt zu lagern, vorzugsweise mit einer Spinfire-Abdeckung, um sie vor Schmutz zu schützen. Lassen Sie die Maschine niemals auf dem Platz, auch wenn sie abgedeckt ist – starker Regen kann sie beschädigen!

Lagern Sie Ihre Maschine nie in direktem Sonnenlicht und halten Sie sie immer in aufrechter Position.

Copyright©2015 by Tennisman.de

TRANSPORT

Zum Transport der Maschine ziehen Sie einfach den Griff an der Vorderseite (unten) heraus. Heben Sie die Maschine mit dem Griff an, bis sie auf den Hinterrädern ruht. Es ist darauf zu achten, dass die Maschine ausreichend nach oben geneigt ist, damit ihre Unterseite nicht aufschleift. Ziehen Sie die Maschine an ihren Bestimmungsort. Niemals die Maschine während des Betriebes bewegen.



Zur Beförderung im Auto kann es erforderlich werden, den Ballförderer herauszunehmen. Bitte sicherstellen, dass die Maschine immer aufrecht steht. Wenn sie auf der Seite liegt, kann es zu internen Beschädigungen kommen, wodurch Ihre Garantie erlischt. Lagern Sie die Maschine nicht in Ihrem Fahrzeug, wenn die Außentemperatur 30°C (86° Fahrenheit) übersteigt. Die Maschine wiegt 24 kg (oder 18 kg mit einer externen Batterie) und sollte vorsichtig an den Griffen hochgehoben werden. Wir empfehlen, vor dem Anheben den Ballbehälter abzunehmen und die Maschine oben an der Öffnung und am Griff hinten (über dem Bedienfeld) zu greifen.

Für den Transport Ihrer Maschine können Sie eine Spinfire Tragetasche kaufen; diese hat Griffe und Taschen für die Aufbewahrung von Ladegerät, Fernbedienung und Zubehör.



VERWENDUNG

Die Maschine sollte an der Grundlinie des Platzes, vorzugsweise in der Mitte platziert werden. Sie können sie aber auch an unterschiedlichen Stellen

aufstellen. (Beachten Sie dabei, dass Funktionen wie z.B. die Auslenkung nicht die optimale Leistung bringen, wenn die Maschine nicht auf der Mitte der Grundlinie platziert ist.)

Bitte die Bälle in den Ballbehälter geben, bevor Sie beginnen, allerdings niemals bei sich drehendem Karussell. Das könnte zu Ballstaus führen. Das Fassungsvermögen beläuft sich auf maximal 200 Bälle. Bitte den Ballbehälter nicht überfüllen, den zu viel Gewicht kann den Zufuhrmotor beschädigen.

BEDIENFELD



Power:

Zum Starten der Maschine drücken Sie diese Taste (3 Sekunden gedrückt halten). **Achtung:** An der Maschinenunterseite befindet sich der Hauptschalter. Um die Maschine in Betrieb nehmen zu können, muss dieser eingeschaltet sein. (I = interne Batterie, II = externe Batterie bzw. Netzadapter). Vor Transport oder Lagerung der Maschine bitte den Hauptschalter ausschalten.

Menu:

Zum Einstellen von Ballintervall, -geschwindigkeit oder Drall drücken Sie die Taste **Menu**. Es blinkt ein Auswahlmenü auf (erlischt nach 30 Sekunden, wenn keine Auswahl getroffen wird). Mit den Tasten **UP** und **DOWN** können Sie drei Hauptmenüs ansteuern.

Copyright©2015 by Tennisman.de

Durch Drücken der Tasten LEFT und RIGHT passen Sie die Einstellungen jeder Funktion an. Achtung: Die *Ballhöhe* kann im Menü nicht eingestellt werden. Sobald Sie Ihre Einstellungen eingegeben haben, drücken Sie erneut die Taste **Menu**, um die Auswahl abzuschließen.

Interval:

Hier wird die Ballfolgeeingegeben. Einstellbar von 0 bis 20, wobei 20 die schnellste Auswurfart ist (ca. 1 Ball alle 2-3 Sekunden). Der Höchstparameter bei „2-Line Drill – weit" ist 15. Achtung: Die Maschine startet erst den Ballauswurf, wenn Sie die Taste **Feed (Start/Stop)** gedrückt haben.

Speed:

Hier wird die Ballgeschwindigkeit geregelt. Einstellbar von 0 – 20, wobei 20 die Höchstgeschwindigkeit ist (ca. 80 mph bzw. 130 km/h).

Spin:

Hier können Sie Topspin oder Slice für jeden Ball zuschalten. Einstellbar von -10 bis +10. Mit der Einstellung -10 erreichen Sie den höchsten Rückwärtsdrall. Die Einstellung 0 ergibt flache Bälle und mit +10 wird maximaler Topspin erzielt. Es sind auch leichte Spin-Effekte einstellbar.

Elevation:

Mit den Tasten **Up** und Down wird die Ballhöhe geregelt. Einstellbar von 0 – 200, wobei 200 die maximale Höhe ergibt. (Diese Einstellung ist für Lobs zu verwenden.) Achtung: Die *Ballhöhe* ist nur einstellbar, wenn das Menü nicht blinkt.

Horizontal Angle:

Durch Drücken der Tasten **Left** und **Right** können Sie den horizontalen Anspielwinkel verändern. Achtung: Der *horizontale Anspielwinkel* kann nur eingestellt werden, wenn das Menü nicht blinkt.

Feed start/stop:

Hiermit starten und stoppen Sie die Ballzufuhr der Maschine.

Vertical Oscillation:

Mit dieser Taste wird ein Auf- und Abschwenken der Maschine um ca. 4 Grad ausgelöst; so werden verschiedene Balltiefen erzeugt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die *vertikale Auslenkung* wieder aufgehoben.

Hinweis: Um diese Funktion richtig zu verwenden, müssen Sie Ihre Maschine so einstellen, dass zuerst kurze Bälle ausgeworfen werden (z.B. Aufschlaglinie), und dann die vertikale Auslenkung

aktivieren. Die Bälle werden so tiefer in den Platz ausgelenkt und anschließend wieder an ihre ursprüngliche kurze Position. Sollten Sie versuchen, diese Einstellung zu aktivieren, wenn Bälle bereits tief in den Platz ausgelenkt werden, werden Sie feststellen, dass die Bälle außerhalb der Grundlinie aufkommen.

Horizontal Oscillation:

Mit dieser Taste wird innen ein seitliches Schwenken der Maschine ausgelöst; es erfolgt willkürliche, **weite** Auslenkung (innerhalb der Einzelfeldlinien). Durch erneutes Drücken dieser Taste startet die **mittlere** Einstellung, in der die Bälle auch willkürlich, aber mit geringerer Weite ausgegeben werden (leichter zu spielen). Durch drittes Drücken dieser Taste wird die *horizontale Auslenkung* aufgehoben und die Maschine kehrt automatisch in Mittelstellung zurück. Sobald Sie diese Taste betätigen, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Meldung, damit Sie wissen, ob Sie sich im ***Wide***-, ***Medium***- oder ***Off***-Modus befinden.

2 Line Drill:

Durch einmaliges Drücken der Drill Taste starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion ***weit***, in der sich weite Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln. Durch erneutes Drücken starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion ***mittel***, in der sich enge Vorhand- und Rückhandschläge abwechseln (einfacher). Durch drittes Betätigen dieser Taste starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion **eng**, in der sich enge Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln (am einfachsten). Mit nochmaligem Drücken dieser Taste schalten Sie den *2-Line Drill* aus. Achtung: Maximaler Ballintervall in der *2-Line Drill* Funktion *weit* ist 15, für "*2 Line Drill – eng*" und „*2-Line Drill – mittel*" kann 20 eingestellt werden.

Feed On:

Wenn diese Anzeige leuchtet, führt die Maschine Bälle zu (d.h. darauf achten, dass niemand vor der Maschine steht). Wenn für ca. 30 Sekunden keine Bälle von der Maschine ausgegeben werden, pausiert die Zufuhr aus Sicherheitsgründen. Diese Sicherheitsfunktion kann, falls erforderlich, ausgeschaltet werden. Siehe hierzu den Abschnitt „Behebung von Störungen".

Low Battery:

Die Anzeige Low Battery leuchtet, wenn der Batteriestand niedrig wird. Sobald diese aufleuchtet,

bleibt nur noch wenig Betriebszeit übrig und Sie sollten die Batterie aufladen. Rechts auf der LCD-Anzeige befindet sich auch eine 4-Balken-Batteriestandanzeige. Beachten Sie, dass die Batterie nach jeder Verwendung geladen werden sollte.

FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung ist so klein wie möglich ausgelegt, damit Sie sie in die Tasche stecken können. Deshalb ist die Beschriftung der Tasten abgekürzt. Die folgende Liste erklärt die Abkürzungen:



FEED	Zufuhr an/aus
SLEEP	Energiesparmodus zum Schonen der Batterie während des Einsammelns von Bällen
UP	Anspielwinkel nach oben
DOWN	Anspielwinkel nach unten
LEFT	Nach links schwenken
RIGHT	Nach rechts schwenken
RESET	Zurücksetzen der Auslenkung (horizontal, vertikal und 2-Line Drill)
INTERVAL	Erhöhen oder Verringern der Ballfrequenz
SPEED	Erhöhen oder Verringern der Ballgeschwindigkeit
SPIN	Erhöhen oder Verringern des Dralls
HORIZONTAL	Horizontale Auslenkung (1 = weit, 2 = mittel, 3 = aus)
VERTICAL	Vertikale Auslenkung
DRILL	2-Line Drill (1 = weit, 2 = mittel, 3 = eng, 4 = aus)

Die Fernbedienung nutzt eine Funkfrequenz zur Kommunikation mit der Maschine. Ihr Aktionsradius überschreitet leicht die Länge eines Tennisplatzes. Bei Problemen mit dem Aktionsradius sollte zuerst die Batterie ausgetauscht werden. Der Hauptgrund bei Problemen mit der Reichweite (wenn es nicht an der Batterie liegt), ist die Interferenz anderer Funkfrequenzen im Umfeld. Wenn Sie auf einem anderen Platz der Anlage spielen können, ist ein besseres Sendeergebnis möglich.

BEISPIELEINSTELLUNGEN

Wenn Sie Ihre Maschine das erste Mal benutzen, kann es etwas dauern, bis Sie sich an die Einstellungen gewöhnt haben. Beim Anpassen einer Einstellung kann es sein, dass Sie andere zum Ausgleich ebenfalls anpassen müssen. Wir empfehlen, für Ihre Tests die Ballfolge zu reduzieren. Sie können sie später wieder beschleunigen, sobald Sie Ihre gewünschten Einstellungen gefunden haben. Um Ihnen das Einstellen zu erleichtern, geben wir Ihnen hier einige Beispieleinstellungen, die Ihnen zusagen könnten. (Bitte beachten Sie, dass Sie diese höchstwahrscheinlich leicht auf Ihre Maschine ausrichten müssen.)

Wenn die Maschine mittig direkt hinter der Grundlinie aufgestellt ist, geben Sie bitte die vier Einstellungen Ihrer Wahl in das Bedienfeld ein:

	Interval	Speed	Spin	Elevation
Topspin leicht	9	10	+2	55
Flachball leicht	9	8	0	64
Slice leicht	9	9	-3	68
Lob leicht	13	6	0	150
Topspin mittelschwer	13	14	+4	50
Flachball mittelschwer	13	12	0	30
Slice mittelschwer	13	15	-5	16
Lob mittelschwer	13	9	+2	200
Topspin schwer	16	18	+6	47
Flachball schwer	13	18	0	10
Slice schwer	16	18	-6	47
Lob schwer	13	12	-3	200

*Einstellungen können von Maschine zu Maschine leicht abweichen. Bitte entsprechend abändern.

TENNISBÄLLE

Ihre Maschine kann 200 Bälle fassen. Auch wenn der Ballbehälter mehr Bälle aufnehmen kann, wird empfohlen, sich auf 200 Bälle zu beschränken, da so weniger Gewicht auf den Motor des Förderers einwirkt.

Wir empfehlen dringend, drucklose Bälle zu verwenden, vorzugsweise von einer anerkannten Marke. Ballfilz kann eine ölige Schicht enthalten, die die

Copyright©2015 by Tennisman.de

Auswurfräder beschädigen und nutzlos machen kann. Bitte wählen Sie sorgfältig aus, welche Bälle Sie für die Maschine verwenden. Wir empfehlen Spinfire Juice, TretornMicro X, Babolat Academy oder Discho Classic und Discho Trainer Deluxe Bälle, die mit der Maschine gründlich getestet worden sind. Auf das Mischen verschiedener Bälle sollte verzichtet werden.

Mit drucklosen Bällen bringt Ihre Maschine die beste Leistung. Jeder Ball bietet ein gleichmäßiges Sprungverhalten; so können Sie konsequent die Stellen am Platz anspielen, die Sie möchten. Bälle mit normalem Druck werden schnell zu flach, wenn sie zusammen mit einer Ballmaschine verwendet werden.

Bälle mit niedriger Kompression

Unsere Maschine kann sowohl mit orangen Bällen niedriger Kompression (Stufe 2) und grünen Bällen niedriger Kompression (Stufe 3) arbeiten. Sie funktioniert nicht mit roten Bällen (Stufe 1), da diese zu groß sind.

VERSTECKTE FUNKTIONEN

Manual-Modus

Wenn Sie Probleme mit der Ausrichtung (z.B. Bälle zu weit nach rechts) oder mit der Initialisierung haben (Fehler HCAL oder VCAL), ist es wahrscheinlich, dass Sie diese durch Starten der Maschine im Manual-Modus beseitigen können. Hierzu bitte diese 3 Schritte ausführen:

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist (es kann nötig sein, dass Sie den Hauptschalter unter der Maschine betätigen müssen).
2. Bewegen Sie die interne Mechanik Ihrer Maschine manuell auf die **niedrigste** Höhe und auf die **Mitte** der Öffnung hin.
3. Den Hauptschalter wieder einschalten, die ***Power***-Taste und die ***Menü***-Taste gleichzeitig für 5 Sekunden gedrückt halten, um die Maschine einzuschalten. Die LCD-Anzeige sollte melden, dass Sie sich im „Manual-Modus“ befinden.

Wenn dies Ihr Problem löst, können Sie Ihre Maschine so weiterverwenden, bis eine dauerhafte Lösung von Ihren Spinfire-Händler eintrifft. Bitte beachten Sie, dass diese Lösung nur funktioniert, wenn Sie obigen Schritt 2 richtig ausführen. Wenn Sie die Maschine nicht vor dem Einschalten in die richtige Position bringen, werden Sie feststellen, dass die Kalibrierwerte außerhalb der Zielwerte liegen können. Dann müssen Sie entweder die Maschine wieder ausschalten und den Schritt erneut ausführen oder die Maschine per Hand in eine Richtung stellen, in der die gewünschten Resultate erzielt werden.

30 Sekunden Schutz (Zufuhr)

Standardmäßig ist die Zuführung so eingestellt, dass sie automatisch nach 30 Sekunden ausschaltet, wenn keine Bälle ausgegeben werden. Damit soll verhindert werden, dass den Benutzer unerwartet Bälle treffen. Allerdings kann diese Funktion auch manchmal einen Stopp der Zufuhr auslösen, wenn Bälle ausgeworfen werden. Sie müssen dann einfach diese Funktion deaktivieren, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. Mit ausgeschalteter Maschine beginnen
2. Schalten Sie sie ein durch gleichzeitiges Drücken auf „Power" und „Down"
3. Sie können jetzt diese Einstellung feststellen durch Drücken der Taste "Up"
4. Drücken Sie auf "Menu", um die neue Einstellung zu speichern

Ihre Maschine merkt sich diese Einstellung für alle zukünftigen Einsätze (bis sie wieder geändert wird).

Kalibrierung Zufuhrgeschwindigkeit

Ihre Maschine sollte im schnellsten Intervall alle 2 Sekunden einen Ball auswerfen können. Wenn Sie meinen, dass sie nicht korrekt kalibriert ist, können Sie sie folgendermaßen neu kalibireren:

1. Mit ausgeschalteter Maschine beginnen
2. Schalten Sie Sie ein durch gleichzeitiges Drücken auf "Power" und "Up" für 3-5 Sekunden
3. Es erscheint eine Bildschirmanzeige "Interval 20" und "Feed Base 50" (Einstellungen können variieren).
4. Sie können die Basiszufuhr von 20 (langsamer) auf 120 (schneller) stellen, um die Standardgeschwindigkeit zu ändern, wenn die Intervalleinstellung 20 ist (die ideale Einstellung ist 30 Bälle pro Minute – eine Karusselldrehung in 10 Sekunden).
5. Um die neue Einstellung zu speichern, drücken Sie einfach auf „Menu".
6. Nach dem Speichern die Maschine mit der POWER-Taste ausschalten (und dann wieder einschalten).

Achtung: Wenn Sie die Basisgeschwindigkeit zu stark erhöhen, können sich die Wurfräder nicht schnell genug zurückstellen, bevor ein 2. Ball ausgeworfen wird, wenn das Intervall auf 20 steht. Dies kann Probleme mit der Geschwindigkeit und auch mit Ihren 2-Line-Drill-Einstellungen WEIT hervorrufen. Bitte ändern Sie diese Einstellung nur, wenn es nötig ist und fragen Sie Ihren Händler, wenn Sie unsicher sind.

Langsamerer Intervall-Modus

Ein zweiter Intervall-Modus ist hinzugekommen; er ermöglicht es Ihnen, viel längere Intervall-Einstellungen zu erreichen. Um ihn zu aktivieren, schalten Sie die Maschine einfach durch Drücken auf „Power + Right" ein. Dann erscheint ein Menü, in dem Sie den „Intervall-Modus 2" zur Standardeinstellung machen

können. Nach Aktivierung dieses Modus erfolgt die Zufuhr schneller, es wird erkannt, wann Bälle ausgeworfen werden und nach jedem Ballaufwurf wird pausiert. Die Länge der Pausen hängt von der Intervalleinstellung ab, die der Benutzer auswählt. Die maximale Intervalleinstellung in diesem zweiten Intervall-Modus ist 17 für 2-Line-Drill weit.

Paddle-Software

Paddle-Software (verwendet in Spanien und anderen Ländern, in denen Paddle-Tennis gespielt wird) kann jetzt beim Einschalten der Maschine durch einfaches Drücken von POWER + DOWN + RIGHT aktiviert werden. Dann kommt eine zweite vertikale Auslenkung zwischen 70 bis 190 hinzu.

BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Die Maschine läuft nicht an

Überprüfen Sie bitte, ob der Hauptschalter unten an der Maschine eingeschaltet ist (I = interne Batterie, II = externe Batterie bzw. Netzadapter) und achten Sie darauf, dass die Taste "On" mindestens 5 Sekunden gedrückt wird. Wenn sie immer noch nicht anläuft, laden Sie sie bitte für mindestens 1 Stunde auf, bevor sie es erneut versuchen (eine komplette 11-stündige Aufladung wäre wünschenswert).

Die Maschine initialisiert nicht korrekt (Fehler VCAL oder HCAL)

Wenn Sie beim Einschalten der Maschine einen Fehler feststellen, überprüfen Sie sie bitte auf einen Ballstau (zu entfernen, falls vorhanden) und drücken dann die "Reset"-Taste unter Ihrer Maschine (neben dem Hauptschalter). Wenn Sie merken, dass die Taste einrastet, sollte das Problem gelöst sein. Falls sie nicht einrastet, kann dies an einem Sensor im Maschineninneren liegen. Als kurzfristige Lösung versuchen Sie, die Maschine im „Manual-Modus" zu starten (wie bereits in dieser Anleitung unter „Versteckte Funktionen" beschrieben). Sie werden sie dann perfekt im Manual-Modus verwenden können.

Die Maschine schwenkt nur nach rechts

Manchmal wirft die Maschine Bälle nur nach rechts aus (wenn man hinter der Maschine steht mit Blick nach vorne). Sie kann sogar in das violette Gehäuse schießen.

Dieses Problem wird verursacht durch einen Fehler des horizontalen Sensors (er kann sich einfach durch Vibrationen gelöst haben). Um dieses Problem vorübergehend zu lösen, starten Sie die Maschine bitte im „Manual-Modus" (wie bereits in dieser Anleitung unter „Versteckte Funktionen" beschrieben). Sie sollten Sie dann perfekt im Manual-Modus verwenden können.

Beseitigung von Ballstaus

Wenn ein Ball hinter den beiden Wurfrädern stecken bleibt, kann es sein, dass die Maschine abschaltet, um eine Beschädigung der Platine zu verhindern. Schalten Sie dann bitte den Hauptschalter unten an der Maschine aus, entfernen den Ballförderer (niemals zum Entfernen des Ballförderers den Draht verbiegen; falls dies doch erforderlich sein sollte, müssen Sie ihn dann wieder in seine ursprüngliche Position bringen) und beseitigen Sie den Ballstau. Anschließend prüfen Sie den Rückstellschalter neben dem Hauptschalter; wenn er fest sitzt, drücken Sie ihn und betätigen dann den Hauptschalter.

Wenn sich die Wurfräder nicht drehen, dann deshalb, weil der Rückstellschalter unten an der Maschine nicht gedrückt worden ist. Nach einmaliger Betätigung des Rückstellschalters beginnen sie sich wieder zu drehen.

Bälle verklemmen zu häufig

Wenn Sie feststellen, dass Bälle regelmäßig verklemmen, prüfen Sie bitte den Draht, der über dem Auswurfloch schwebt (die 5 Finger des Förderers greifen unter das Loch). Dieser Draht soll verhindern, dass mehrere Bälle gleichzeitig herunterrutschen. Mit der Zeit verbiegt sich dieser Draht manchmal in Richtung Maschinenfront; dann können mehrere Bälle in das Loch fallen und ein Ballstau entsteht. Biegen Sie diesen Draht einfach in Richtung der Mitte des Förderers zurück und überprüfen Sie, dass er die Bälle richtig am Herabfallen hindern kann.

Wenn dies nicht das Problem ist, sollten Sie die Tennisbälle prüfen, die Sie verwenden. Wir empfehlen speziell Spinfire Juice, TretornMicro X oder BabolatAcademy Bälle, da wir festgestellt haben, dass diese kaum Störungen verursachen. Alte und billigere Bälle führen wesentlich häufiger zu Staus. Bestimmte Bälle können auch die Wurfräder rutschig machen; prüfen Sie dann bitte, ob die Wurfräder den nötigen Grip haben, um die Bälle auszuwerfen. Wenn Sie meinen, dass sie zu rutschig sind, sollten Sie Ihren Händler um Unterstützung bitten (möglicherweise müssen die Räder ausgetauscht werden).

Die Auswurfräder drehen sich nicht

Informationen zur Lösung dieses Problems finden Sie unter “Beseitigung von Ballstaus“.

Bälle in der Maschine

Wenn Sie Bälle in der Maschine sehen, versuchen Sie bitte nicht, diese bei laufender Maschine herauszunehmen. Schalten Sie Ihre Maschine am Bedienfeld und dann am Hauptschalter unten an der Maschine aus. Schwenken Sie den internen Schussmechanismus manuell auf jede Seite, um Zugriff auf die Bälle zu bekommen.

Copyright©2015 by Tennisman.de

Bälle werden nicht schnell genug zugeführt

Es ist möglich, die Zufuhrgeschwindigkeit dieser Maschine anzupassen. Wenn Sie finden, dass Intervall „20" für Ihr Training nicht schnell genug ist, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „Kalibrierung Zufuhrgeschwindigkeit" weiter oben in dieser Anleitung.

Batterie hält keine 3 Stunden

Wenn die Batterie voll geladen ist, sollte Ihre Maschine für mindestens 3 Stunden laufen (bei Basiseinstellungen sogar bis zu 8 Stunden). Wenn 3 Stunden nicht erreicht werden, kann es Zeit für einen Batterieaustausch sein. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort, um Anweisungen zum Öffnen des Maschinengehäuses zu erhalten. Unsere Batterien haben eine Garantiezeit von 6 Monaten. Die Batteriespezifikationen sind 12V, 20AH, 181.5mm (L) x 77mm (B) x 167mm (H). Das Gewicht sollte etwa 6 kg betragen und der Anschlusstyp ist T3. Dies ist eine gängige Batterie, die vor Ort erhältlich sein dürfte.

Die Zufuhr pausiert während des Spiels

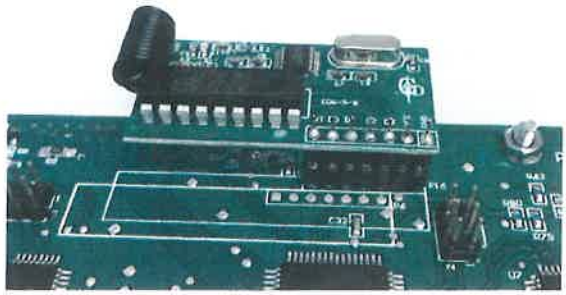
Standardmäßig ist die Zuführung so eingestellt, dass sie automatisch nach 30 Sekunden ausschaltet, wenn keine Bälle ausgegeben werden. Damit soll verhindert werden, dass den Benutzer unerwartet Bälle treffen. Allerdings kann diese Funktion auch manchmal einen Stopp der Zufuhr auslösen, wenn Bälle ausgeworfen werden. Sie müssen dann einfach diese Funktion deaktivieren, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. Mit ausgeschalteter Maschine beginnen
2. Schalten Sie sie ein durch gleichzeitiges Drücken auf „Power" und „Down"
3. Sie können jetzt diese Einstellung feststellen durch Drücken der Taste "Up".
4. Drücken Sie auf "Menu", um die neue Einstellung zu speichern.

Ihre Maschine merkt sich diese Einstellung für alle zukünftigen Einsätze (bis sie wieder geändert wird).

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Versuchen Sie es bitte mit einer neuen Batterie und prüfen Sie, ob die LED-Fernanzeige leuchtet, wenn Tasten gedrückt werden. Falls die Maschine noch nicht auf die Fernbedienung reagiert, ist wahrscheinlich der Empfängerchip der Fernbedienung aus der Hauptplatine gefallen. Dies kann im Laufe der Zeit durch die Vibrationen passieren. Lösen Sie bitte die 4 Schrauben am Bedienfeld und ziehen Sie es vorsichtig von der Maschinenrückseite ab. Prüfen Sie die Hauptplatine, um festzustellen, ob der Empfängerchip noch eingesteckt ist. Das sieht so aus:



Wenn er nicht gesteckt ist, finden Sie ihn möglicherweise lose am Boden Ihrer Maschine. Suchen Sie ihn bitte und setzen ihn wieder in die Hauptplatine ein.

Im 2-Line-Drill werden Bälle nur auf eine Seite ausgeworfen

Damit sich der 2-Line-Drill von einer Seite auf die andere bewegt, muss erkannt werden, dass ein Ball ausgeworfen worden ist. Dies geschieht durch Messung der Stromveränderung. Allerdings kann manchmal diese Veränderung nicht festgestellt werden. Dies ist häufig der Fall bei sehr niedrigen Einstellungen oder wenn Soft-/Flat-Tennisbälle verwendet werden. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen oder neue Tennisbälle einzusetzen.

Sollte das Problem damit nicht gelöst werden, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort. Möglicherweise brauchen Sie eine Ersatz-Hauptplatine (die Sie selbst austauschen können). Bitte geben Sie Ihrem Händler die Seriennummer Ihrer Maschine an (zu finden am Maschinenboden), damit sichergestellt ist, dass die in der Hauptplatine installierte Software mit Ihrer Maschine kompatibel ist.

In der horizontalen Auslenkung werden Bälle nur auf die Seiten oder nur auf eine Stelle ausgeworfen

Die horizontale Auslenkung bewegt sich in der eingestellten Geschwindigkeit von einer Seite auf die andere. Je nach Geschwindigkeit/Zeiteinstellung der Zuführung können Bälle in Folgen ausgeworfen werden (z.B. einen auf jede Seite oder alle Bälle an eine Stelle). Um dieses Problem zu lösen, ändern Sie einfach die Zufuhrgeschwindigkeit (Intervall) auf schneller oder langsamer, und Sie werden feststellen, dass die Bälle viel zufälliger ausgeworfen werden.

Oberes bzw. unteres Wurfrad dreht sich bei ausgeschalteter Maschine in hoher Geschwindigkeit

Wenn sich das obere oder untere Wurfrad bei ausgeschalteter Maschine in hoher Geschwindigkeit dreht, können Sie es durch Ausschalten des Hauptschalters unter der Maschine stoppen. Dies geschieht normalerweise dann, wenn bestimmte Komponenten der Hauptplatine defekt sind (kann durch einen großen Ballstau verursacht werden). Die einzige Möglichkeit, dieses Problem zu beheben, besteht darin, Ihren Händler vor Ort zu kontaktieren zwecks Austauschs der Hauptplatine oder bitten Sie Ihren lokalen Elektronikexperten, die

Platine zu reparieren. Die Komponenten der Hauptplatine sind Q2 (unten) und Q3 (oben) und die Ersatzteil-Komponentennummer ist IRFB3206.

Motorfehler oberes bzw. unteres Wurfrad

Bei ausgeschalteter Maschine und niedrigster Höheneinstellung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Prüfen Sie nach, ob die Räder irgendwie behindert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Räder sich frei drehen können (Versuch, sie mit der Hand zu drehen, um zu sehen, ob sie irgendwo scheuern).
- Prüfen Sie die Reset-Taste unter Ihrer Maschine (neben dem Hauptschalter) und drücken sie (wenn sie nicht einrastet, war dies nicht das Problem).
- Überprüfen Sie, ob die Ummantelung der Wurfräder in gutem Zustand ist. Ist sie beschädigt, kann sie das Rad aus dem Gleichgewicht bringen, was einen Motorfehler des Wurfrads verursacht. Prüfen Sie, ob sich die Ummantelung vom Kernstück des Rades lösen lässt (testen Sie, ob Sie sie an beiden Seiten abziehen können).

Falls Ihnen das nicht hilft, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort unter Angabe Ihrer Seriennummer (am Maschinenboden), damit er Ihnen bei der Reparatur behilflich sein kann.

Beispieleinstellungen in dieser Anleitung sind für mich ungeeignet

All unsere Maschinen unterscheiden sich leicht voneinander wegen der Herstellungstoleranzen; deshalb können die richtigen Einstellungen für eine Maschine etwas von denen einer anderen abweichen. Bitte versuchen Sie, Ihre Einstellungen ein wenig anzupassen, bis die Bälle dort aufkommen, wo Sie sie haben wollen.

Tasten des Bedienfelds reagieren nicht richtig

Bitte kontrollieren Sie, dass Ihre Fernbedienung nicht versehentlich Signale sendet, ohne dass Sie dies wissen (Versuch durch Herausnehmen der Batterie). Wenn dies nicht der Fall ist, lockern Sie bitte die 4 Schrauben am Bedienfeld und ziehen es vorsichtig nach außen (dabei leicht hin- und herwackeln). Prüfen Sie nach, ob das Flachbandkabel richtig an die Hauptplatine angeschlossen ist (Versuch durch Abstecken des Kabels und anschließendes Anblasen). Überprüfen Sie auch, dass das Flachbandkabel beim Befestigen an die Maschine nicht gekrimpt worden ist. Setzen Sie das Bedienfeld wieder vorsichtig ein und achten Sie darauf, dass dabei keine Kabel eingeklemmt werden. Sollte dies Ihr Problem nicht lösen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort, um Unterstützung zu erhalten.

Die Maschine arbeitet nicht genau oder konstant genug

Um die akkuratesten Ergebnisse zu erzielen, müssen Sie "drucklose Bälle" in Ihrer Maschine verwenden. Marken oder Ballarten sollten nicht vermengt werden.

Sämtliche Bälle müssen gleich sein, um höchste Konsistenz zu erreichen. Faktoren wie z.B. Wind können auch die Genauigkeit verringern.

Der Zufuhrmotor arbeitet nicht

Der Zufuhrmotor treibt das Karussell an, das die Bälle in die Wurfräder befördert. Die häufigste Ursache, weshalb dieser Motor nicht arbeitet, ist, dass sich das Kabel von der Hauptplatine gelöst hat. Dies kann im Laufe der Zeit aufgrund der Vibrationen passieren. Lösen Sie einfach die 4 Schrauben an Ihrem Bedienfeld und nehmen es vorsichtig ab. Sie finden ein zweiadriges Kabel (schwarz und rot), das am Zufuhrmotor hängt. Bitte prüfen Sie, dass dieses fest mit der Hauptplatine am Anschluss wie unten gezeigt verbunden ist.



EINE SUPPORT-ANFRAGE STELLEN

Wenn Sie sich mit uns oder einem unserer Händler wegen Hilfe in Verbindung setzen, sollten Sie die Seriennummer bei der Hand haben, die sich am Boden der Maschine befindet.

Außerdem ist jede Videoaufnahme, die Sie uns zur Verdeutlichung des Problems zur Verfügung stellen können, eine große Hilfe bei der Fehlerbeseitigung. Wenn Sie irgendwelche ungewöhnlichen Geräusche hören, informieren Sie uns und teilen Sie uns mit, woher Sie Ihrer Meinung nach kommen könnten.

GARANTIE

Sollte ein Maschinenteil aufgrund von mangelhafter Ausführung nicht funktionieren bzw. Teile innerhalb der Garantiezeit defekt werden, wird Spinfire bzw. sein Händler für kostenlose Reparatur bzw. kostenlosen Austausch des defekten Teils sorgen (nach Wahl des Händlers). Für Wurfräder und Batterie gilt nur eine Garantie von 6 Monaten ab Kaufdatum.

Garantieverwaltung in Deutschland

In Deutschland wird die Garantie von Tennisman.de (spinfire-europe.com) verwaltet. Für andere Länder finden Sie die Kontaktdaten der autorisierten Spinfire-Händler auf der Website www.spinfiresport.com/distributors/.

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs sicherzustellen, sind alle speziellen Daten Ihrer Maschine einschließlich Seriennummer und Modell sowie eine genaue Beschreibung des Defekts zu übermitteln. Die Einsendung eines Videos ist für die Fehlersuche sehr hilfreich.

Ausschluss von der Garantie

Die Ballmaschine sollte so wenig wie nur irgend möglich Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Nach Trainingsende lagern Sie die Maschine bitte abgedeckt. Schäden an der Maschine, die durch Witterungseinflüsse verursacht sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf Ansprüche des Käufers oder einer anderen Person für Schäden, Fehlfunktionen oder Verlust aufgrund von:

- Mangelnder Wartung, zufälliger oder unsachgemäßer Verwendung, Vernachlässigung, Missbrauch der Maschine
- Kratzern, Dellen, Korrosion oder allgemeinem Verschleiss
- Witterungseinflüssen, Insekten, Hagel etc.
- Unzulässigen Reparaturen während der Garantiezeit
- Höherer Gewalt
- Anderen Netzspannungen als die für diese Maschine zugelassene.

Derartige Instandhaltungsarbeiten sind kostenpflichtig.

Unter keinen Umständen haftet Spinfire bzw. sein autorisierter Händler gegenüber dem Käufer oder einer anderen Person für Begleit- oder Folgeschäden welcher Art auch immer, einschließlich aber nicht beschränkt auf Personen- oder Sachschäden.

Garantiebedingungen

1. Die Maschine ist an die Serviceabteilung des Spinfire-Händlers oder an den autorisierten Servicepartner zu schicken. Die Kosten für Hin- und Rücksendung sind vom Eigentümer zu tragen. Für Verlust oder Schäden während des Transports wird keine Haftung übernommen.
2. Die Maschine muss immer entsprechend der mitgelieferten Anleitung betrieben und gewartet werden.
3. Ohne die vorherige Zustimmung des Händlers dürfen keine Abänderungen oder Reparaturen vorgenommen werden. Durch Reparatur oder Austausch verlängert sich die Garantiezeit nicht.

Copyright©2015 by Tennisman.de

4. Zum Nachweis des Kaufdatums und des Garantieanspruchs ist der Kaufbeleg erforderlich. Die Garantie ist nicht vom Käufer auf andere Personen übertragbar.
5. Die Garantiezeit gilt nur ab dem Kaufdatum.
6. Sollte diese Garantie unvereinbar mit einem Landesgesetz sein, gelten die gesetzlichen Rechte des Käufers.
7. Bei Einbau von Teilen anderer Hersteller erlischt diese Garantie.